

Herr Rausch Fotografie

Grundlagen der Kommunikation Teil 1.2.2

Die Kernelemente der Kommunikation

Sven Rausch
10.8.2020

Liebe Freunde der schöneren Fotografie,

trotz aller Differenzen der Definition des Begriffes „Kommunikation lassen sich Gemeinsamkeiten erkennen. Diese sind:

1. Sender
2. Nachricht
3. Empfänger

Für weitere Definitionen des Begriffes „Kommunikation“ sind diese drei Kernelemente der Kommunikation jedoch nicht ausreichend. Ohne diese drei Elemente findet jedoch keine Kommunikation statt.

So können wir festhalten, dass:

1. Kommunikation immer einen Sender und einen Empfänger benötigt.
Die Ausnahme bildet hier der Monolog.
Allen Formen der Kommunikation ist gemeinsam, dass die Personen, welche an einer Kommunikation beteiligt sind, in irgendeiner Form von Beziehung zueinanderstehen. Hierbei tauschen sie Zeichen und Symbole aus (diese Transaktionen können direkt und indirekt vollzogen werden). Damit eine Kommunikation gelingt, ist ein gemeinsames Zeichen und Symbolrepertoire von Nöten (indem Fall sprechen wir z.B. dieselbe Sprache). Dies setzt wiederum einen vergleichbaren und ähnlichen Erfahrungs- und Wissenshintergrund voraus.
2. Die übermittelte Nachricht/Information oder Botschaft muss denselben Zeichen und Symbolen entsprechen, welche vom Sender und Empfänger verwendet werden. Wenn vom Sender und Empfänger unterschiedliche Zeichen und Symbole genutzt werden. Entspricht die empfangene Nachricht/Information oder die Botschaft nicht der ursprünglich gesendeten. Es kommt zu Missverständnissen und Verständigungsfehlern.
3. Das Senden und das Empfangen einer Nachricht/Information oder einer Botschaft setzt angemessene Kommunikationsmittel voraus.
4. Eine Kommunikation findet grundsätzlich in Bezug zu einem Kontext statt.
Der Kontext beeinflusst das Kommunikationsklima, die Kommunikationsregeln und bestimmt den gesamten Verlauf der Kommunikation selbst und damit das Resultat der Kommunikation. Die Teilnehmer einer Kommunikation sind in keinem Fall passiv. Dennoch ist nicht jede Reaktion oder Aktivität sichtbar oder zu beobachten. Wir unterscheiden in sichtbare (Mimik, Gestik) und unsichtbare (wir machen uns Gedanken, über das Gesagte und dem Sender) Reaktionen und Aktivitäten.

5. Kommunikation wird durch wechselseitige Beeinflussung geprägt.
Wie stark die Beeinflussung letztlich ist hängt von der gewählten Kommunikationsform und der Beziehung zwischen Sender und Empfänger ab.

6. Auch wenn Kommunikation immer einem Ziel folgt (z.B. Suche nach Unterhaltung oder Information), findet Kommunikation nicht immer vollständig bewusst statt. Es kann beispielsweise zu einem unbewussten Stirnrunzeln kommen, wenn wir nicht einverstanden mit dem Gesagten sind.

Liebe Grüße Herr Rausch

Sven Rausch Fotografie
